

Kultur und Pflege

Beitrag von „filou*“ vom 14. Oktober 2012, 12:44

Hallo zusammen👋

Da ich noch nicht so lange hier im Forum bin, hätte ich mal ein paar Fragen.

Die meisten hier im Forum werden wohl ein Gewächshaus haben, ich habe leider keins und räume meine Pflanzen (ca 400 Stck.) im Frühjahr raus, bzw. im Herbst wieder rein.

Nun zu meinen Fragen:

Ist es wichtig, dabei darauf zu achten, daß die Pflanzen beim Ausräumen wieder genau in dieselbe Richtung stehen wie vorher?

Wie haltet Ihr das, z.B. nach Umtopfarbeiten oder nach dem Ausräumen, evtl. eine Lichtmarke dran machen, desweiteren würde mich interessieren ob das wahllose umstellen Auswirkungen auf die Blühfähigkeit hat und ob die Pflanze dadurch zu sehr gestört wird.

Vielleicht hat ja jemand Erfahrung damit gemacht.

Über Antworten würde ich mich freuen.

Viele Grüße

Ingrid

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 14. Oktober 2012, 16:01

Hallo Ingrid,

ich mach zwar auch noch nicht sooo lange mit Kakteen rum, aber ich denke da brauchst du dir keine großen Sorgen machen. Kakteen sind sehr tolerant gegenüber Standortwechsel. Selbst wenn sie schon Blütenansätze haben nehmen diese es einem nicht krum wenn man sie mal dreht oder umstellt.

Ich hab auch schon Kakteen mit Blütenknospen gekauft. Schlimmer kann ein Standortwechsel ja nicht sein. Trotzdem sind alle Blüten aufgeblüht.

Jetzt im Herbst, wenn mein GWH standortbedingt nicht mehr so viel Sonnenlicht abbekommt, räume ich die Kakteen an sonnigen Tagen schon mal raus auf die grüne Wiese. Fazit: obwohl

die mittlerweile trocken stehen, denken die garnicht daran mit dem Wachstum aufzuhören. 😊

Blattkakteen sind da glaube etwas empfindlicher, wenn diese Knospen angesetzt haben, sollte man diese lieber nicht mehr umstellen.

LG
Andy

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 14. Oktober 2012, 16:17

Hallo Ingrid,

ich glaube, diese Fragen habe ich mir auch schon gestellt. Ich gebe Andy aber Recht, dass die Pflanzen schon recht tolerant sind. Bevor ich mein Gewächshaus bezogen habe in diesem Sommer (also die Kakteen, ich wohne schon noch im Wohnhaus;)), sind meine Echinopsen auch Wanderpflanzen gewesen. Selbst heute stelle ich noch Pflanzen um, damit man z. B. eine Blüte besser betrachten kann, oder ich hole sie ins Haus, um sie für das Bestäuben rechtzeitig vor Insekten zu schützen.

Das hat bislang noch keiner Kaktee geschadet.

Einzig aus praktischen Gründen und wegen einer gewissen Ästhetik stelle ich die Pflanzen meistens so hin, dass das Schildchen hinten ist. Sonst kann ich es nämlich nicht lesen.

Mach Dir also keine zu großen Sorgen. Wichtig ist vielmehr, dass Du die Pflanzen im Frühjahr nach dem Ausräumen erst einmal einige Tage vor direkter Sonneneinstrahlung schützt. Nach dem langen Winter müssen sie sich nämlich genauso wie wir Menschen erst an die stärkere Strahlung gewöhnen und bekommen leicht einen Sonnenbrand.

Beitrag von „muddyliz“ vom 14. Oktober 2012, 17:21

Zitat von Wühlmaus

Wichtig ist vielmehr, dass Du die Pflanzen im Frühjahr nach dem Ausräumen erst einmal einige Tage vor direkter Sonneneinstrahlung schützt. Nach dem langen Winter müssen sie sich nämlich genauso wie wir Menschen erst an die stärkere Strahlung gewöhnen und bekommen leicht einen Sonnenbrand.

6-8 Wochen sind wohl eher realistisch.

Beitrag von „filou*“ vom 14. Oktober 2012, 20:22

Hallo zusammen:)

Erstmal vielen Dank für Eure Antworten.

Dann habt Ihr mir bei diesem Thema doch einige Bedenken genommen.

@ Elke und Ernst

Wenn ich meine Pflanzen, hauptsächlich Trichos im Frühjahr ausräume , habe ich noch nie Schattiert und die Pflanzen hatten noch nie einen Sonnenbrand. Liegt aber wahrscheinlich daran, daß sie im Winter an einer großen Fensterfront nach süden in einem unbeheizten Raum stehen und somit im Winter auch alle Sonne abbekommen.

Viele Grüße

Ingrid

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 15. Oktober 2012, 15:27

Ingrid, das kann schon sein, obwohl die UV-Strahlung wahrscheinlich nicht durch die Scheibe kommt. Ich habe bisher meine südseitig stehenden Holzregale im Frühjahr auch nur für relativ kurze Zeit mit Tomatenvlies geschützt. 6 - 8 Wochen auf keinen Fall. Allerdings hatte ich 2 Fälle bei Echinocereen, die verbrannt sind.

LG Elke